

Freude & Genuss bei Konzert im Kerzenlicht

Die einzigartige Atmosphäre des von zahlreichen Kerzen erleuchteten Kirchenraumes in St. Vitus, aufmerksam genießende Zuhörer in großer Zahl, einfühlsam und gleichzeitig brillant dargebotene Musik – das sind seit Jahren die Zutaten für ein ganz besonderes Konzerterlebnis an einem grauen November-Nachmittag in Krißfel. Einmal mehr hatte das Kirchenmusik-Paar Vitus&Caecilia zu einem solchen Konzert in die Pfarrkirche eingeladen und ist mit dieser Einladung auf reges Interesse gestoßen.



Organist Dr. Andreas Winckler begeisterte die Zuhörer jetzt erneut mit seinem Orgelspiel bei einem weiteren „Konzert bei Kerzenlicht“ in St. Vitus.

Große Orgelwerke der Romantik standen in diesem Jahr auf dem Programm. Pastoralreferent Dr. Thomas Hammer führte die Gäste mit seinen begrüßenden Worten in die Gedanken- und Gefühlswelt der Epoche der Romantik ein, wünschte Freude und Genuss beim Zuhören. Kirchenmusiker und Organist Andreas Winckler sorgte in der folgenden Stunde dafür, dass genau dies eintreten konnte. Er hatte ein wahrhaft großes Programm zusammengestellt, geprägt von Werken zweier französischer Komponisten und Organisten: Léon Boëllmann, vor 150 Jahren geboren, sowie Eugène Gigout, dessen Lehrer. Musik von großen Gegensätzen, zart und zurückhaltend, kraftvoll und ausladend, atemberaubend schnell und dann wieder tänzerisch-synkoptisch anmutend, durch-

hörbar ausgestaltete Motive und mächtige Harmonien wechselten sich im Verlauf der Werke ab und luden ein zu intensivem und schwelgerischem Zuhören zugleich. Andreas Winckler zeigte die ganze Klangvielfalt „seiner“ Orgel und lotete die klangliche Bandbreite im Kirchenraum gekonnt aus. Leise Registrierungen, gespielt bei geschlossenem Schweller, führten hin zu wahrer Klangpracht und Fülle, bei der alle Register samt Koppeln zum Einsatz kamen – eben die großen Gegensätze, die so typisch sind für die Musik der Romantik. Beindruckend die Sicherheit, mit der Winckler die virtuosen Passagen beispielsweise in Gigouts Toccata meisterte!

Am Ende des Konzerts bedankte sich das Publikum mit begeistertem Applaus für Freude und Genuss. Man darf schon auf das nächste Konzert bei Kerzenlicht gespannt sein, doch stehen in St. Vitus auch in den nächsten Wochen weitere musikalische Veranstaltungen auf dem Programm. Ein besonderer Glanzpunkt dürfte gesetzt werden am 29. Dezember, wenn zwei Chöre und großes Orchester die Weihnachtsgeschichte in Worten und mitreißend arrangierten Weihnachtsmelodien im Konzert „Christmas Classics“ zum Klingen bringen.